



Marlene Pellhammer

Büro des Landrats

T. +49 7531 800-1423 | Pressestelle@LRAKN.de

Sozialminister Manne Lucha begrüßt Zwei-Standort-Lösung des Gesundheitsverbunds im Landkreis Konstanz (GLKN)

29. November 2022

LANDKREIS KONSTANZ – Am Montag, 21. November 2022 besuchte Sozialminister Manne Lucha auf Einladung von Landrat Zeno Danner das Landratsamt Konstanz. Gemeinsam mit den Vertretern der Gesellschafter und dem Geschäftsführer des Gesundheitsverbunds Landkreis Konstanz diskutierte er die weiteren Schritte zur künftigen Krankenhausversorgung im Landkreis.

Im Termin mit Landrat Zeno Danner, den Oberbürgermeistern Uli Burchardt (Vorsitzender der Spitalstiftung Konstanz) und Bernd Häusler (Vorsitzender der Fördergesellschaft) und Geschäftsführer Bernd Sieber sowie dem Direktor Medizin und Pflege, Prof. Dr. Moritz Wente, begrüßte Minister Lucha die Professionalität im Umgang mit den Herausforderungen der Gesundheitsversorgung im Landkreis Konstanz. Ausdrücklich lobte er die angestrebte Zwei-Standort-Lösung. Für den Prozess der Umstrukturierung des Gesundheitsverbunds Landkreis Konstanz sagte Minister Lucha daher die Unterstützung des Sozialministeriums sowie eine enge Begleitung im weiteren Verfahren zu.

Sozial- und Gesundheitsminister Manne Lucha: „Es kommt in der stationären Versorgung aus verschiedenen Gründen mehr und mehr zu einem Strukturwandel. Dieser wird etwa aufgrund der zunehmenden Spezialisierung der Medizin, der verstärkten Entwicklung hin zur Ambulantisierung, wegen der Einhaltung von Qualitätsvorgaben, der immer schwierigeren Personalgewinnung und nicht zuletzt auch aus wirtschaftlichen Gründen notwendig. Krankenhäuser müssen in die Lage versetzt werden, eigenständig zu arbeiten und langfristig überlebensfähig zu sein. Hier sind auch die Krankenhausträger gefordert, ihre Strukturen zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen, um eine hohe medizinische Qualität und eine wirtschaftliche Betriebsführung gewährleisten zu können. Der Landkreis Konstanz ist bereit, in dieser Hinsicht fundierte und gleichzeitig mutige Entscheidungen zu treffen. Diesen Prozess begleiten wir als Land gerne.“

Landrat Zeno Danner: „Wir wollen das Topniveau unserer medizinischen Versorgung in der Region erhalten. Damit tun wir nicht nur etwas für unsere Gesundheit, sondern auch etwas für unser aller Lebensqualität. Dafür müssen wir jetzt engagiert handeln. Ich freue mich, dass wir dabei auf die Unterstützung des Landes zählen können.“



29. November 2022 | S. 2

Die weitere Abstimmung mit dem Land soll in mehreren Etappen erfolgen: So können aufbauend auf dem derzeit erarbeiteten Medizinkonzept die nächsten Abstimmungen mit dem Ministerium stattfinden. Die Landesförderung für den geplanten Neubau sowie damit verbundene Maßnahmen werden dann in mehreren noch durchzuführenden Planungsschritten erarbeitet.

Alle Beteiligten waren sich einig, dass die künftige stationäre Versorgung auch deutschlandweit nicht mehr wie vor der Coronapandemie aussehen wird. Vor allem die Zunahme ambulanter Versorgungsangebote sowie der deutschlandweite Mangel an Fachkräften werden zu einer Reduzierung der Bettenzahl führen. Diese Entwicklung hat bedeutenden Einfluss auf die anstehenden Überlegungen des derzeit geplanten Klinikneubaus.

Lobende Worte fand der Minister auch für die Einbindung der Bevölkerung in Form der Bürgerbeteiligung, die vom Landkreis bereits angestoßen wurde, um die Bedürfnisse der Landkreisbevölkerung aus erster Hand aufzugreifen.

Bildinfo:



Bildunterschrift: Sozialminister Manne Lucha (3.v.r.) tauschte sich mit Landrat Zeno Danner (2.v.r.), Prof. Dr. Moritz Wente (GLKN), OB Bernd Häusler (Vorsitzender der Fördergesellschaft), OB Uli Burchardt (Vorsitzender der Spitalstiftung Konstanz) sowie dem Geschäftsführer des Gesundheitsverbundes Landkreis Konstanz Bernd Sieber (v.l.n.r.) zum Vorhaben der Neustrukturierung des Gesundheitsverbundes Landkreis Konstanz aus.

Bildnachweis: Landratsamt Konstanz

(Textende)